

Gebrauchsanleitung

für die Koffer MSPK-K, MSPK-KN, MSPK-K4N, MSPK-K-Modul
zum Bearbeiten von Mittelspannungskabeln von 10-30 kV

Gebrauchsanleitung für das Abmantelungsgerät PG

Anwendungsbereich:

Abmanteln von PVC, PE und VPE Kabeln

mit dem Kabeldurchmesser von
PG0 5 - 17 mm
PG1 8 - 22 mm
PG2 21 - 35 mm
PG3 26 - 52 mm
PG4 45 - 75 mm
PG5 55 - 95 mm
PG6 80 - 140 mm

Vorbereitungsmaßnahmen:

Vor jedem Gebrauch ist das Abmantelungsgerät in nachstehenden Punkten auf Unversehrtheit zu prüfen (Sichtprüfung):
Klingenschutz: Bei fehlenden oder defekten Klingenschutzvorrichtungen besteht Verletzungsgefahr. Klingenschutz ersetzen.
Klingen: Defekte Klingen ersetzen! Aufreißklauen:
Defekte Klauen ersetzen! Nur Preising Originalteile verwenden!
Kabel: Sand oder sonstige Verunreinigungen auf dem Kabelmantel entfernen!
Nur spannungsfreie Kabel bearbeiten!



Konstruktive Gestaltung und Beschreibung des Arbeitsablaufes:

Das Abmantelungsgerät ist mit drei (PG0, PG1) bzw. vier (PG2–PG6) Rundschnittklingen ausgestattet. Mit einer $\geq 95^\circ$ Drehung kann ein kompletter Rundschnitt auf einem äußeren Mantel eines Kabels ausgeführt werden. (Kein Umfahren des Kabels erforderlich!)
Abmantelungsgerät öffnen und an der gewünschten Stelle auf das Kabel aufsetzen, dass sich dieses zwischen den Rundschnittklingen befindet. Die Griffe zusammendrücken, dann $\geq 95^\circ$ drehen. Der Rundschnitt ist ausgeführt.

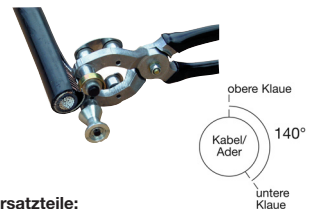


Das Abmantelungsgerät ist mit einer Längsschnittklinge und einer Führungsrolle ausgestattet.

Abmantelungsgerät öffnen und die vordere Führungsrolle mittig so unter dem Kabel positionieren, dass sich die Längsschnittklinge in Schnittrichtung mittig über dem Kabel – am bereits ausgeführten Rundschnitt – befindet. Griffe zusammendrücken, und (bei sehr dicken harten Kabelmänteln mit einer leichten Wippbewegung) in Achsrichtung bis zum Kabelende ziehen.



Das Abmantelungsgerät ist mit einer oberen Aufreißklaue und einer unteren Klaue als Gegenlager aus Metall ausgestattet.
Abmantelungsgerät öffnen und obere Aufreißklaue im Längsschnitt ansetzen; untere Klaue um ca. 140° versetzt ansetzen, Griffe zusammendrücken und Kabelmantel aufziehen.



Empfehlung: Bei hartem Kabelmantel Aufreißklaue im Kreuzungspunkt Rund-/Längsschnitt oder am Kabelende ansetzen.

Empfehlung:

Um das Verständnis für die Funktion sowie ein schnelles und sicheres Arbeiten mit dem Abmantelungsgerät zu unterstützen, wird empfohlen, im Rahmen der Ausbildung die Handhabung an Kabelmustern zu üben. Der Hersteller kann hier um Unterstützung gebeten werden.

Pflege:

Abmantelungsgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Klingennachsen regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen!
Leichtlaufende Klingen reduzieren den erforderlichen Kraftaufwand.

Ersatzteile:

Rundschnittklingen MTC, Zangentyp und Schnitttiefe angeben.
Längsschnittklingen MTL, Zangentyp und Schnitttiefe angeben. Aufreißklauen MTK, Zangentyp angeben.
Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.



Anwendungsbereich:

Schälen der extrudierten Leitschicht von Mittelspannungskabeln mit einem Durchmesser, gemessen über der äußeren Leitschicht von LASC25 14-44 mm
LASC25/2 34-60 mm

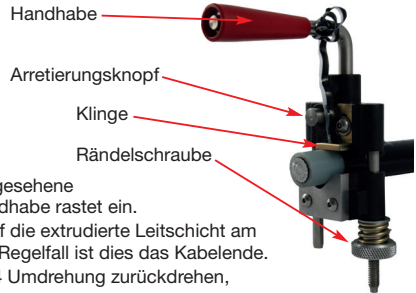
Vorbereitungsmaßnahmen:

Silikonfett erleichtert das Schälen der extrudierten Leitschicht

Beschreibung des Arbeitsablaufes

- Den Arretierungsknopf drücken, die Handhabe in die dafür vorgesehene Öffnung stecken, den Arretierungsknopf loslassen und die Handhabe rastet ein.
- Die Rändelschraube lösen, Gerät auseinanderziehen und so auf die extrudierte Leitschicht am Kabelende setzen, dass die Klinge vor der Leitschicht sitzt. Im Regelfall ist dies das Kabelende.
- Die Rändelschraube fest anziehen und danach eine 1/2, bis 3/4 Umdrehung zurückdrehen, damit die Feder Ovalitäten ausgleichen kann.
- Mit leichtem Druck das Gerät links drehen und Leitschicht in der gewünschten Länge schälen.
- Der Span sollte zu Beginn des Schäleins einmal mittels eines Knotens auf der Isolierschicht fixiert werden. Danach wickelt sich dieser um die Isolierschicht und kann nach dem Entfernen des Gerätes abgewickelt werden.
- Wird bis zum Kabelmantel geschält, verbleibt eine äußere Leitschicht von 25 mm. Größere Restmaße können unter Verwendung von Distanzringen oder zwei Wickeln Isolierband erzielt werden.
- Ein begonnener Schälvorgang kann jederzeit durch wiederholtes Aufsetzen des Gerätes fortgeführt werden. In diesem Fall ist die Klinge auf den Übergang von Isolierschicht zur extrudierten Leitschicht zu setzen.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelmutter lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann. Achtung: Klinge dabei vom Kabel fernhalten.

Gebrauchsanleitung für das Leitschichtschälgerät LASC25 – feststehende Klinge (~0,7 mm Schälentiefe)

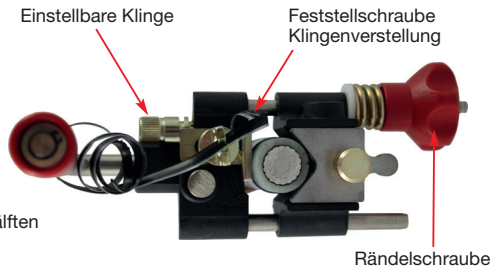


LASC25R und BSC 25/40 – mit einstellbarer Klinge

Der Arbeitsablauf ist identisch mit dem vorherigen, mit dem Unterschied dass die Schälentiefe eingestellt werden muss.

Es bestehen zwei Möglichkeiten des Einstellens:

- Die Klinge wird durch Probeschälen so eingestellt, dass der Span ein Verhältnis von 2/3 Leitschicht und 1/3 Isolierschicht ergibt.
- Bei bekannter Kabelqualität und Leitschichtstärke können Justierhilfen PASC für verschiedene Leitschichtstärken (0,6/0,7/0,8/0,9/1,0/1,2) verwendet werden. Auf diese Justierhilfen werden die Gehäusehälften wie auf das Kabel aufgesetzt und mit der Rändelschraube befestigt. Dann die Klinge einstellen und mit Rändelschraube soweit drehen, bis die Klinge auf der Justierhilfe anliegt.
- Die Klinge wird eingestellt, indem die Feststellschraube gelöst wird. Durch Rechtsdrehung der Einstellschraube erhält man eine größere Schälentiefe und durch Linksdrehung eine geringere Schälentiefe. Eine Strichmarkierung auf der Einstellschraube und Klickgeräusche (1 Klick Δ 0,1 mm) helfen die Schälentiefe zu erfassen. Nach der Einstellung muss die Klinge mittels Feststellschraube wieder arretiert werden.



Pflege:

Das Leitschichtschälgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen! Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

Ersatzteile:

Ersatzklingen für das Leitschichtschälgerät, Artikel-Nummer **LASC25ER**. Die Klinge wird vom Hersteller gewechselt und eingestellt. Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Gebrauchsanleitung für das Leitschichtschälgerät

LASC25RK_08 (Abschluss 8°) und LASC25RK_13 (Abschluss 13°) mit einstellbarer Klinge und einstellbarem Vorschub

Anwendungsbereich:

Schälen der extrudierten Leitschicht von Mittelspannungskabeln mit einem Durchmesser, gemessen über der äußeren Leitschicht von 12-44 mm

Einstellschraube Klinge

Drehrichtung links: Richtung: -
Drehrichtung rechts: Richtung: +

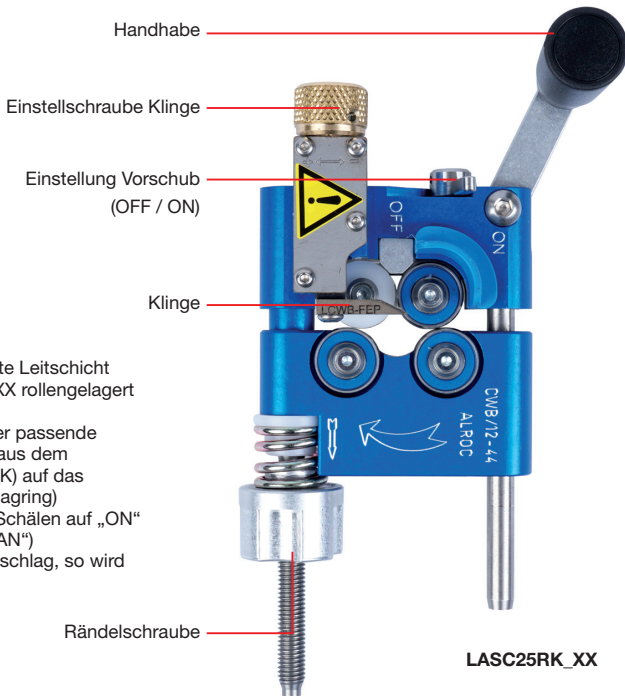
Einstellbarer Vorschub:

Der Vorschub ist einstellbar.
OFF = Vorschub AUS;
ON = Vorschub = AN

Vorbereitungsmaßnahmen:

Es darf kein Silikonfett auf die extrudierte Leitschicht aufgetragen werden, da das LASC25RK_XX rollengelagert ist.

Zum Schutz der Schirmdrähte, muss der passende Anschlagring für den Kabelquerschnitt aus dem Anschlagringset (BMF_SET, BMF_SET_K) auf das Kabel geschoben werden. (Abb. Anschlagring)
Des Weiteren muss der Vorschub zum Schälen auf „ON“ gestellt werden. (Abb. Vorschub „ON - AN“)
Benötigt man einen Abschluss ohne Anschlag, so wird der Vorschub auf „OFF – AUS“ gestellt.



LASC25RK_XX

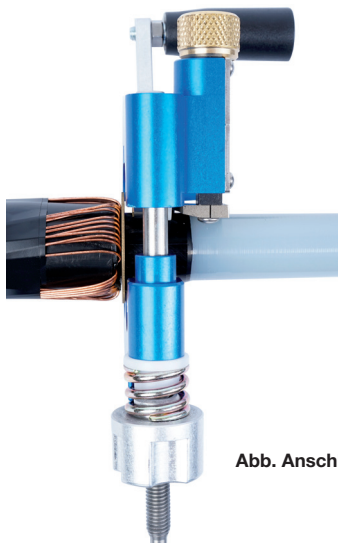
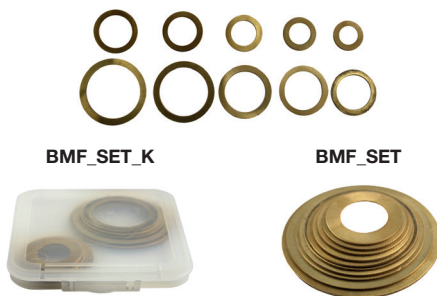


Abb. Anschlagring



BMF_SET_K

BMF_SET

Beschreibung des Arbeitsablaufes:

- Außenmantel auf das nötige Maß entfernen. Das Kabel sollte ausgerichtet und gerade sein.
- Zum Schutz der Schirmdrähte, muss der passende Anschlagring für den Kabelquerschnitt aus dem Anschlagringset (BMF_SET, BMF_SET_K) auf das Kabel geschoben werden.
- Klinge komplett zurück stellen (Drehrichtung links: Richtung: (-).
- Die Rändelmutter lösen, Gerät auseinanderziehen, und so auf die extrudierte Leitschicht am Kabelende setzen, dass die Klinge auf der Leitschicht sitzt. Im Regelfall ist dies das Kabelende.
- Rändelmutter festziehen bis diese an dem blauen Grundkörper bündig anliegt. Siehe Abbildung Rändelmutter.
- Die Klinge wird durch Probeschälen so eingestellt, dass der Span ein Verhältnis von 2/3 Leitschicht und 1/3 Isolierschicht ergibt.
- Den Vorschub mittels des vorgesehenen Hebels, wie auf den unten dargestellten Abbildungen zu sehen, auf „ON = AN“ stellen.
- Die Klinge wird eingestellt, indem die Einstellschraube durch Drehrichtung links: Richtung: (-) geringere Schälentiefe oder Rechtsdrehung Drehrichtung rechts: Richtung: (+) größere Schälentiefe eingestellt.
Eine Strichmarkierung auf der Einstellschraube, hilft die Schälentiefe zu erfassen.
- Die Klinge soweit herunterdrehen Drehrichtung rechts: Richtung: (+), bis ein Widerstand zu spüren ist. Der Null – Punkt ist nun eingestellt.
- Das Gerät in Richtung links zurück drehen bis die Klinge vor dem Kabelende frei steht.
- Jetzt kann die Klinge in Drehrichtung rechts: Richtung: (+) auf die gewünschte Schälentiefe (0,7 mm - 0,8 mm) eingestellt werden. Ein Klick gleich 0,1 mm.
- Ein begonnener Schälvorgang kann jederzeit durch wiederholtes Aufsetzen des Gerätes fortgeführt werden. In diesem Fall ist die Klinge auf dem Übergang von Isolierschicht zur extrudierten Leitschicht zu setzen.
- Die Rändelschraube so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabel sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Das Gerät rechts drehen und die Leitschicht in der gewünschten Länge schälen.
- Der Span sollte zu Beginn des Schälen einmal mittels eines Knotens auf der Isolierschicht fixiert werden. Danach wickelt sich dieser um die Isolierschicht und kann nach dem Entfernen des Gerätes abgewickelt werden.
- Den Schälvorgang soweit fortsetzen bis das Gerät an dem Anschlagring anstößt und das Gerät ausläuft, oder man den Vorschub des Gerätes ausschaltet und das Gerät auslaufen lässt.
Der Vorschub kann wie auf den unteren Abbildungen dargestellt, ON oder OFF geschaltet werden.
- Wird bis zum Anschlagring geschält, verbleibt eine äußere Leitschicht von 25 mm. Größere Restmaße können unter Verwendung von Distanzringen oder durch das Ausschalten des Vorschubs (Abb. Vorschub „OFF - AUS“) realisiert werden. Es ist darauf zu achten, dass beim Umschalten des Vorschubs auf „off“ der Hebel nicht ganz nach „off“ geschoben wird, sondern ca. nur bis zur Hälfte, wie auf der Abbildung zu sehen ist, da der Abschluss somit gleichmäßiger wird.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Klinge Drehrichtung links: Richtung: (-) zurück fahren und die Rändelmutter soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann. Achtung: Klinge dabei vom Kabel fernhalten.

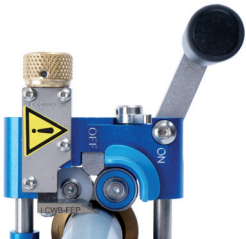


Abb. Vorschub „ON - AN“

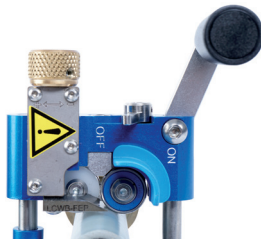


Abb. Vorschub „OFF - AUS“

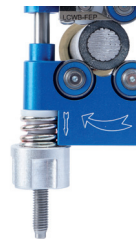
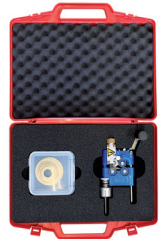


Abb. Rändelmutter



MSP_LASC25RK

Pflege:

Das Leitschichtschälgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich).

Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen! Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

Ersatzteile:

Komplett Set: Koffer, Leitschichtschälgerät, Anschlagringe
Bestell – Nr.: 120020069
Artikel Nr.: MSP_LASC25RK

Ersatzklingen für das Leitschichtschälgerät LASC25RK
Bestell – Nr.: 120020054 **Artikel Nr.:** LASC25R3ER_E8 (8° Abschluss)

Bestell – Nr.: 120020059 **Artikel Nr.:** LASC25R3ER_E13 (13° Abschluss)
Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Gebrauchsanleitung für das Leitschichtschälgerät LASC25R3 mit einstellbarer Klinge



Anwendungsbereich:

Schälen der extrudierten Leitschicht von Mittelspannungskabeln mit einem Durchmesser, gemessen über der äußeren Leitschicht von 18-60 mm

Einstellschraube Klinge

Drehrichtung links: Richtung: -
Drehrichtung rechts: Richtung: +

Vorbereitungsmaßnahmen:

Es muss kein Silikonfett auf die extrudierte Leitschicht auftragen werden, da das LASC25R3 rollengelagert ist. Zum Schutz der Schirmdrähte, muss der passende Anschlagring für den Kabelquerschnitt aus dem Anschlagringset (BMF_SET, BMF_SET_K) auf das Kabel geschoben werden. (Abb. Anschlagring).

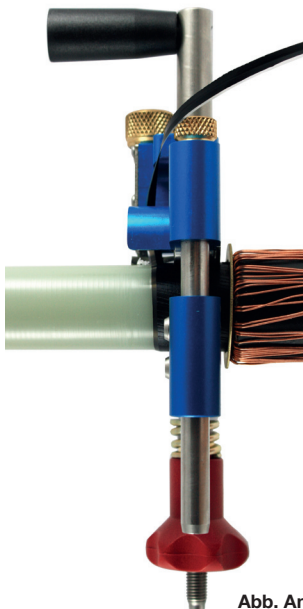
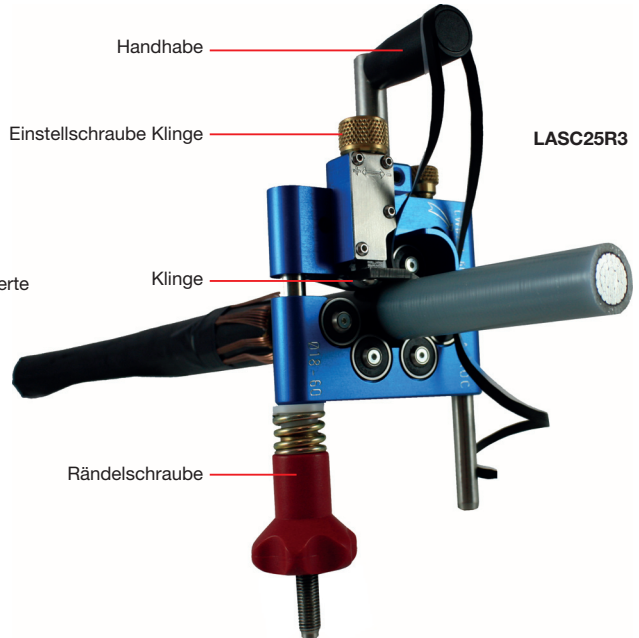
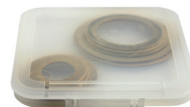


Abb. Anschlagring



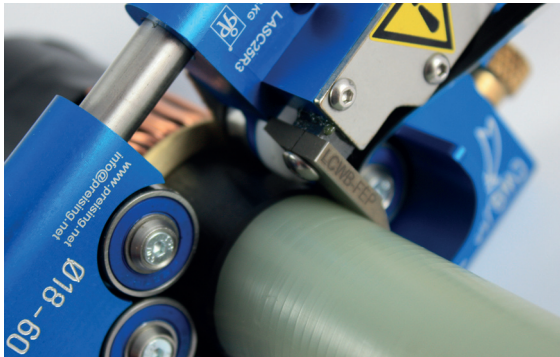
BMF_SET_K

BMF_SET



Beschreibung des Arbeitsablaufes:

- Außenmantel auf das nötige Maß entfernen. Das Kabel sollte ausgerichtet und gerade sein.
- Zum Schutz der Schirmdrähte, muss der passende Anschlagring für den Kabelquerschnitt aus dem Anschlagringset (BMF_SET, BMF_SET_K) auf das Kabel geschoben werden.
- Klinge komplett zurück stellen (Drehrichtung links: Richtung: (-).
- Die Rändelmutter lösen, Gerät auseinanderziehen, und so auf die extrudierte Leitschicht am Kabelende setzen, dass die Klinge auf der Leitschicht sitzt. Im Regelfall ist dies das Kabelende.
- Rändelmutter festziehen und dann ca. $\frac{3}{4}$ Umdrehung lösen. Sodass sich das Werkzeug gut drehen lässt.
- Die Klinge wird durch Probeschälen so eingestellt, dass der Span ein Verhältnis von 2/3 Leitschicht und 1/3 Isolierschicht ergibt.
- Die Klinge wird eingestellt, indem die Einstellschraube durch Drehrichtung links: Richtung: (-) geringere Schälentiefe oder Rechtsdrehung Drehrichtung rechts: Richtung: (+) größere Schälentiefe eingestellt. Eine Strichmarkierung auf der Einstellschraube, hilft die Schälentiefe zu erfassen.
- Die Klinge soweit herunterdrehen Drehrichtung rechts: Richtung: (+), bis ein Widerstand zu spüren ist. Der Null – Punkt ist nun eingestellt.
- Das Gerät in Richtung links zurück drehen bis die Klinge vor dem Kabelende frei steht.
- Jetzt kann die Klinge in Drehrichtung rechts: Richtung: (+) auf die gewünschte Schälentiefe (0,7 mm - 0,8 mm) eingestellt werden. Ein Klick gleich 0,1 mm.
- Ein begonnener Schälvorgang kann jederzeit durch wiederholtes Aufsetzen des Gerätes fortgeführt werden. In diesem Fall ist die Klinge auf dem Übergang von Isolierschicht zur extrudierten Leitschicht zu setzen.
- Die Rändelschraube so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabel sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Das Gerät rechts drehen und die Leitschicht in der gewünschten Länge schälen.
- Der Span sollte zu Beginn des Schälen einmal mittels eines Knotens auf der Isolierschicht fixiert werden. Danach wickelt sich dieser um die Isolierschicht und kann nach dem Entfernen des Gerätes abgewickelt werden.
- Den Schälvorgang soweit fortsetzen bis das Gerät an dem Anschlagring anstößt und das Gerät ausläuft.
- Wird bis zum Anschlagring geschält, verbleibt eine äußere Leitschicht von 25 mm. Größere Restmaße können unter Verwendung von Distanzringen oder zwei Wickel Isolierband erzielt werden.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Klinge Drehrichtung links: Richtung: (-) zurück fahren und die Rändelmutter soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann. Achtung: Klinge dabei vom Kabel fernhalten.



MSP_LASC25R3

Pflege:

Das Leitschichtschälgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen! Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

Ersatzteile:

Komplett Set: Koffer, Leitschichtschälgerät, Anschlagringe
Bestell – Nr.: 120020062
Artikel Nr.: MSP_LASC25R3

Ersatzklingen für das Leitschichtschälgerät LASC25R3
Bestell – Nr.: 120020054
Artikel Nr.: LASC25R3ER_E8 (8° Abschluss)

Bestell – Nr.: 120020059
Artikel Nr.: LASC25R3ER_E13 (13° Abschluss)

Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Gebrauchsanleitung für das Isolierschichtschälgerät BRM



Anwendungsbereich:

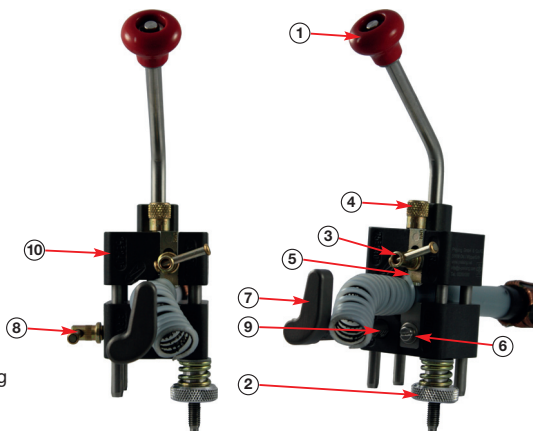
Schälen der Isolierschicht von Mittelspannungskabeln

mit einem Durchmesser,
gemessen über der äußeren
Leitschicht, von

BRM1 14-40 mm

BRM2 38-60 mm

- 1 Handhabe
- 2 Rändelschraube
- 3 Feststellschraube Klingeneinstellung
- 4 Einstellschraube der Klinge
- 5 Klinge
- 6 Vorschubbegrenzung
- 7 Schnittlängenbegrenzung
- 8 Feststellschraube für Schnittlängenbegrenzung
- 9 Aufnahme der Schnittlängenbegrenzung
- 10 Arretierknopf



- Den Arretierknopf ⑩ drücken, die Handhabe ① in die dafür vorgesehene Öffnung stecken, Arretierknopf loslassen und die Handhabe ① rastet ein.
- Die Rändelschraube ② lösen, Gerätehälften auseinanderziehen und so auf die Isolierschicht setzen, dass sich die Klinge ⑤ und die Vorschubbegrenzung ⑥ vor der Isolierschicht am Kabelende befinden.
- Nun die Rändelschraube ② so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabel sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Die Feststellschraube ③ der Klinge lösen.
- Klinge ⑤ mit der Einstellschraube ④ soweit in Richtung Leiter drehen, dass die Isolierschicht vollständig überdeckt wird, die innere Leitschicht erfasst ist, der Leiter aber nicht berührt wird.
- Feststellschraube ③ anziehen, um ein Verstellen der Klinge zu vermeiden.
- Schnittlängenbegrenzung ⑦ so in die Aufnahme ⑨ einsetzen, dass der Anschlag zur Adermitte zeigt. Nach Einstellen der gewünschten Schnittlänge (Skala auf Führungsstab der Schnittlängenbegrenzung), die Schnittlängenbegrenzung ⑦ mit der Feststellschraube ⑧ arretieren. Sobald der Anschlag auf den Leiter aufläuft, wird der Schälvorgang beendet. Es wird ein rechtwinkliger Abschluss an der Isolierschicht erzielt.
- Nun ohne Druck links drehen und prüfen, dass der Leiter über den gesamten Umfang nicht von der Klinge erfasst wird. Ggf. die Einstellung der Klinge korrigieren.
- Mit leichtem Druck links drehend die Isolierschicht in gewünschter Länge abschälen. Bei mehrdrähtigen Leitern, die nicht durch Sägeschnitt abgelängt werden, ist darauf zu achten, dass bei Auflaufen des Anschlages auf den Leiter der Druck und die Drehgeschwindigkeit verringert wird, da sich sonst die Einzeldrähte aufdrehen können.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelschraube ② soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.

Sind mehrere gleiche Kabel zu bearbeiten, ist nur eine einmalige Einstellung der Klinge erforderlich.

Pflege:

Das Leitschichtschälgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen! Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

Ersatzteile:

Ersatzklingen für das Leitschichtschälgerät,
Artikel-Nummer **BRMER**.
Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

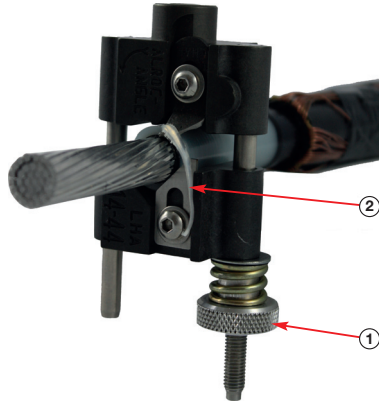
Gebrauchsanleitung für das Anfasgerät **ANGLE LHA**

Anwendungsbereich:

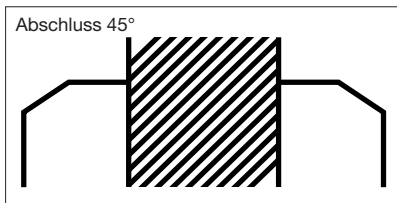
Anfasen der Isolierschicht von Mittelspannungskabeln

mit einem Durchmesser von

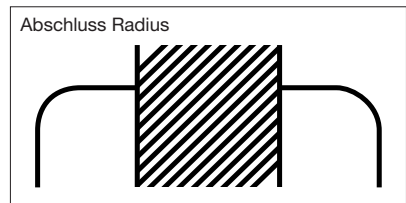
LHA	14-44 mm
LHARADIUS	14-44 mm
LHA2	38-60 mm
LHA2RADIUS	38-60 mm



- Die Rändelschraube ① lösen, Gerät auseinanderziehen und auf die Isolierschicht setzen, so dass die Klinge und die Vorschubbegrenzung ② vor der Isolierschicht sitzen.
- Die Rändelschraube ① so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabel sitzt, sich aber noch drehen lässt.
- Nun ohne Druck das Gerät zweimal links um den Leiter drehen, bis der Span komplett abgehoben ist.
- Nach Beendigung des Anfasens die Rändelschraube soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.



LHA, LHA2



LHARADIUS, LHA2RADIUS

Pflege:

Das Anfasgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen!
Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

Ersatzteile:

Ersatzklingen für Anfasgeräte,
Artikel-Nummer **LHAER 45°**
Artikel-Nummer **LHAERADIUS** Radius
Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Gebrauchsanleitung für Multifunktionsgerät MF2/40 bzw. MF2/60

Anwendungsbereich:

Absetzen des äußeren Kabelmantels und Schälen der Isolierschicht, geeignet für Mittelspannungskabeln mit einem Durchmesser gemessen über dem äußeren Kabelmantel

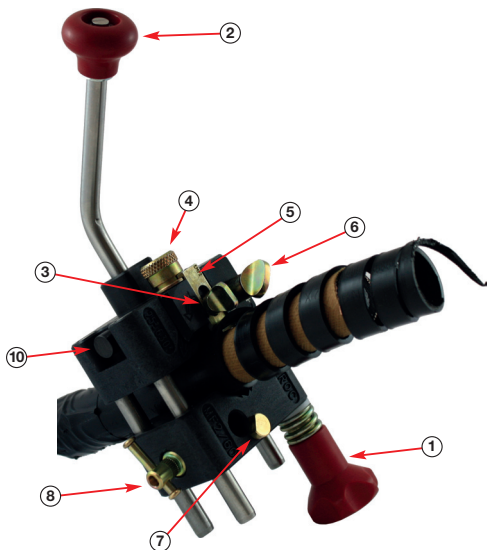
MF2/40: >14 mm <40 mm ~240 mm² / 20kV

MF2/60: >16 mm <58 mm ~500 mm² / 30kV

- 1 Rändelschraube – Verschließen / Öffnen des Gerätes
- 2 Handhabe
- 3 Einstellung Klingenvorschub
- 4 Einstellschraube Klinge
- 5 Klinge
- 6 Feststellschraube für Klinge
- 7 Aufnahme für Schnittlängenbegrenzung
- 8 Feststellschraube Schnittlängenbegrenzung
- 9 Schnittlängenbegrenzung
- 10 Arretierungsknopf Handhabe

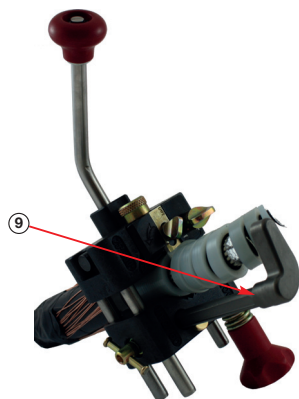
Vorbereitungsmaßnahmen:

Vor jedem Gebrauch ist das Gerät auf Unversehrtheit zu prüfen (Sichtprüfung). Sand oder sonstige Verunreinigungen auf dem Kabelmantel entfernen (mit Tuch abwischen).



Absetzen des Kabelmantels:

- Den Arretierungsknopf ⑩ drücken, Handhabe ② in die dafür vorgesehene Öffnung stecken, Arretierungsknopf loslassen und Handhabe rastet ein.
- Handhabe ② einstecken, Knopf drücken und Handhabe drehen, bis diese einrastet.
- Die Rändelschraube ① lösen, Gerätehälften auseinanderziehen und so auf den Kabelmantel setzen, so dass sich die Klinge vor dem Kabelende befindet.
- Nun die Rändelschraube ① so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabelmantel sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Die Feststellschraube ⑥ der Klinge lösen.
- Die Verstellerschraube ③ des Klingenvorschubes bis zum Anschlag Richtung ⊖ verstellen.
- Klinge mit der Einstellschraube ④ soweit in Richtung Schirmung drehen, dass der Kabelmantel vollständig überdeckt wird, die Schirmdrähte aber nicht erfasst werden.
- Feststellschraube ⑥ anziehen, um ein Verstellen der Klinge zu vermeiden.



- Ohne Druck nach links drehen und prüfen, dass die Schirmdrähte über den gesamten Umfang nicht von der Klinge erfasst werden. Gegebenenfalls die Einstellung der Klinge korrigieren.
- Nun kann durch Verstellen des Klingenvorschubes in Richtung ⊕ und leichtem Druck links drehend der Kabelmantel in gewünschter Länge abgeschält wird. Mit der Verstelle schraube ③ des Klingenvorschubes kann die Spanstärke variiert werden ⊕ = breiter Span, ⊖ = schmaler Span.
- Bei Erreichen der gewünschten Abmantelungslänge die Verstelle schraube des Klingenvorschubes bis zum Anschlag auf ⊖ drehen und solange weiterdrehen, bis der Span ausläuft und ein runder gleichmäßiger Abschluss erzielt wird.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelschraube ① soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.

Anwendungsbereich:

Absetzen der Isolierschicht

- Handhabe ② befestigen (siehe Beschreibung Kabelmantel).
- Die Rändelschraube ① lösen, Gerätehälften auseinanderziehen und auf die Isolierschicht setzen, so dass sich die Klinge ⑤ vor dem Kabelende befindet.
- Nun die Rändelschraube ① so fest anziehen, dass das Gerät fest auf der Isolierschicht sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Die Feststelle schraube der Klinge ④ lösen.
- Die Verstelle schraube des Klingenvorschubes ③ bis zum Anschlag Richtung ⊖ verstellen.
- Klinge ⑤ mit der Einstellschraube (4) soweit in Richtung Leiter drehen, dass die Isolierschicht vollständig überdeckt, die innere Leitschicht erfasst, der Leiter aber nicht berührt wird.
- Feststelle schraube ⑥ blockieren, um ein Verstellen der Klinge zu vermeiden.
- Schnittlängenbegrenzung ⑨ so in die Aufnahme ⑦ einsetzen, dass der Anschlag zur Adermitte zeigt. Nach Einstellen der gewünschten Schnittlänge (Skala auf Führungsstab der Schnittlängenbegrenzung), die Schnittlängenbegrenzung ⑨ mit der Feststelle schraube ⑧ arretieren. Sobald der Anschlag auf den Leiter aufläuft, wird der Schälvorgang beendet und hinterlässt einen sauberen Abschluss.
- Nun ohne Druck links drehen und prüfen, dass der Leiter über den gesamten Umfang nicht von der Klinge erfasst wird. Ggf. die Einstellung der Klinge korrigieren.
- Durch Verstellen des Klingenvorschubes in Richtung ⊕ und leichtem Druck links drehend kann die Isolierschicht in gewünschter Länge abgeschält werden. Mit der Verstelle schraube des Klingenvorschubes ③ kann die Spanstärke variiert werden. ⊕ = breiter Span, ⊖ = schmaler Span.
- Bei Erreichen der gewünschten Schälänge reißt der Span durch Auflaufen des Anschlages auf den Leiter ab. Der Klingenvorschub sollte nicht zu groß gewählt werden, um einen rechtwinkligen Abschluss zu erzielen.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelschraube ① soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.



Empfehlung:

Um das Verständnis für die Funktion sowie ein schnelles und sicheres Arbeiten mit dem Multifunktionsgerät zu unterstützen, wird empfohlen, im Rahmen der Ausbildung die Handhabung an Kabelmustern zu üben. Der Hersteller kann hier um Unterstützung gebeten werden.

Pflege:

Multifunktionsgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich).

Ersatzteile:

Ersatzklingen für das Multifunktionsgerät MF2ER und MF2ER-S
Weitere Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Gebrauchsanleitung für Multifunktionsgerät MF3/60F

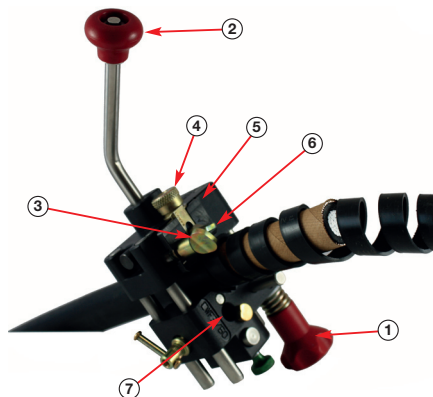
Anwendungsbereich:

Absetzen des äußeren Kabelmantels und Schälens der Isolierschicht, geeignet für Mittelspannungskabel mit einem Durchmesser gemessen über dem äußeren Kabelmantel MF3/60F: > 16 mm < 58 mm ~ 630 mm²

Vorbereitungsmaßnahmen:

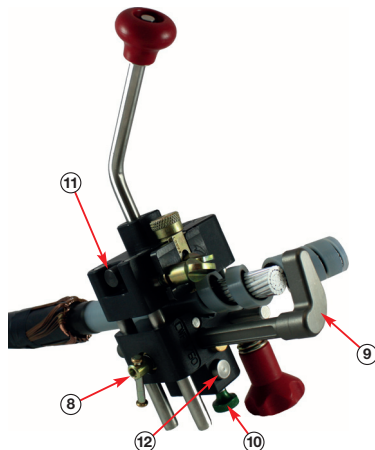
Vor jedem Gebrauch ist das Gerät auf Unversehrtheit zu prüfen (Sichtprüfung). Sand oder sonstige Verunreinigungen auf dem Kabelmantel entfernen (mit Tuch abwischen).

- 1 Rändelschraube – Verschließen / Öffnen des Gerätes
- 2 Handhabe
- 3 Einstellung Klingenvorschub
- 4 Einstellschraube Klinge
- 5 Klinge
- 6 Feststellschraube für Klinge
- 7 Aufnahme für Schnittlängenbegrenzung
- 8 Feststellschraube Schnittlängenbegrenzung
- 9 Schnittlängenbegrenzung
- 10 Anfas – Kassette (optional erhältlich)
- 11 Arretierungsknopf Handhabe
- 12 Arretierungsknopf Anfas - Kassette



Absetzen des Kabelmantels:

- Den Arretierungsknopf ⑪ drücken, Handhabe ② in die dafür vorgesehene Öffnung stecken, Arretierungsknopf loslassen und Handhabe rastet ein.
- Handhabe ② einstecken, Knopf drücken und Handhabe drehen, bis diese einrastet.
- Die Rändelschraube ① lösen, Gerätehälften auseinanderziehen und so auf den Kabelmantel setzen, so dass sich die Klinge vor dem Kabelende befindet.
- Nun die Rändelschraube ① so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabelmantel sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Die Feststellschraube ⑥ der Klinge lösen.
- Die Verstellerschraube ③ des Klingenvorschubes bis zum Anschlag Richtung ⊖ verstellen.
- Klinge mit der Einstellschraube ④ soweit in Richtung Schirmung drehen, dass der Kabelmantel vollständig überdeckt wird, die Schirmdrähte aber nicht erfasst werden.
- Feststellschraube ⑥ anziehen, um ein Verstellen der Klinge zu vermeiden.



- Ohne Druck nach rechts drehen und prüfen, dass die Schirmdrähte über den gesamten Umfang nicht von der Klinge erfasst werden. Gegebenenfalls die Einstellung der Klinge korrigieren.
- Nun kann durch Verstellen des Klingenvorschubes in Richtung ⊕ und leichtem Druck rechts drehend der Kabelmantel in gewünschter Länge abgeschält wird. Mit der Verstellerschraube ③ des Klingenvorschubes kann die Spanstärke variiert werden ⊕ = breiter Span, ⊖ = schmaler Span.
- Bei Erreichen der gewünschten Abmantelungslänge die Verstellerschraube des Klingenvorschubes bis zum Anschlag auf ⊖ drehen und solange weiterdrehen, bis der Span ausläuft und ein runder gleichmäßiger Abschluss erzielt wird.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelschraube ① soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.

Anwendungsbereich:

Absetzen der Isolierschicht

- Handhabe ② befestigen (siehe Beschreibung Kabelmantel).
- Die Rändelschraube ① lösen, Gerätehälften auseinanderziehen und auf die Isolierschicht setzen, so dass sich die Klinge ⑤ vor dem Kabelende befindet.
- Nun die Rändelschraube ① so fest anziehen, dass das Gerät fest auf der Isolierschicht sitzt, sich aber leicht drehen lässt.
- Die Feststellschraube der Klinge ⑥ lösen.
- Die Verstellerschraube des Klingenvorschubes ③ bis zum Anschlag Richtung ⊖ verstellen.
- Klinge ⑤ mit der Einstellschraube ④ soweit in Richtung Leiter drehen, dass die Isolierschicht vollständig überdeckt, die innere Leitschicht erfasst, der Leiter aber nicht berührt wird.
- Feststellschraube ⑥ blockieren, um ein Verstellen der Klinge zu vermeiden.
- Schnittlängenbegrenzung ⑨ so in die Aufnahme ⑦ einsetzen, dass der Anschlag zur Adermitte zeigt. Nach Einstellen der gewünschten Schnittlänge (Skala auf Führungsstab der Schnittlängenbegrenzung), die Schnittlängenbegrenzung ⑨ mit der Feststellschraube ⑧ arretieren. Sobald der Anschlag auf den Leiter aufläuft, wird der Schälvorgang beendet und hinterlässt einen sauberen Abschluss.
- Nun ohne Druck rechts drehen und prüfen, dass der Leiter über den gesamten Umfang nicht von der Klinge erfasst wird. Ggf. die Einstellung der Klinge korrigieren.
- Durch Verstellen des Klingenvorschubes in Richtung ⊕ und leichtem Druck rechts drehend kann die Isolierschicht in gewünschter Länge abgeschält werden. Mit der Verstellerschraube des Klingenvorschubes ③ kann die Spanstärke variiert werden. ⊕ = breiter Span, ⊖ = schmaler Span.
- Bei Erreichen der gewünschten Schälänge reißt der Span durch Auflaufen des Anschlages auf den Leiter ab. Der Klingenvorschub sollte nicht zu groß gewählt werden, um einen rechtwinkligen Abschluss zu erzielen.
- Nach Beendigung des Schälvorganges die Rändelschraube ① soweit lösen, dass das Gerät von dem Kabel entfernt werden kann.



Empfehlung:

Um das Verständnis für die Funktion sowie ein schnelles und sicheres Arbeiten mit dem Multifunktionsgerät zu unterstützen, wird empfohlen, im Rahmen der Ausbildung die Handhabung an Kabelmustern zu üben. Der Hersteller kann hier um Unterstützung gebeten werden.

Pflege:

Multifunktionsgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich).

Ersatzteile:

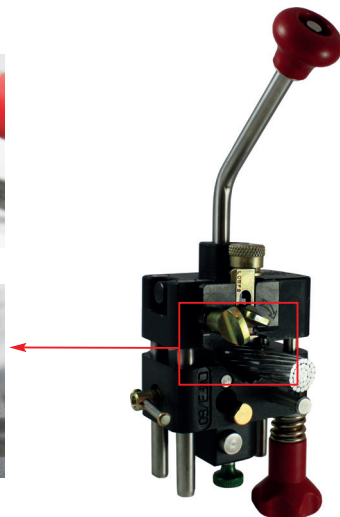
Ersatzklingen für das Multifunktionsgerät MF3-60F-ER.

Weitere Ersatzteile auf Anfrage.

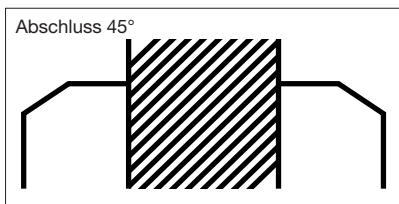
Option: Anfaskassette

Anwendungsbereich:

Anfasen der Isolierschicht von
Mittelspannungskabel mit einem
Durchmesser von
16 mm – 58mm

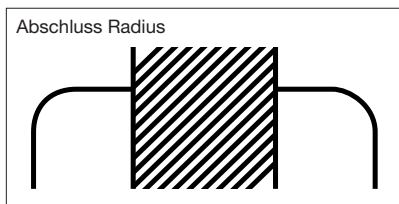


- Arretierungsknopf drücken und Anfas - Kassette einsetzen
- Die Rändelschraube lösen, Gerät auseinanderziehen und zur Hälfte auf die Isolierschicht setzen. ①
- Anfas - Kassette ziehen und auf die Stellung „On“ stellen (rechts drehen). ②
- Bild ③ zeigt die Anfas - Kassette, wie Sie im ausgefahrenen Zustand auf der Isolierung liegt.
- Die Rändelschraube so fest anziehen, dass das Gerät fest auf dem Kabel sitzt, sich aber noch gut drehen lässt.
- Ohne Druck das Gerät zweimal in Richtung rechts um den Leiter drehen, bis der Span komplett abgehoben ist.
- Nach Beendigung des Anfasens die Rändelschraube soweit lösen, dass das Gerät vorsichtig vom Kabel entfernt werden kann.
- Anfas - Kassette ziehen und auf die Stellung „Off“ stellen (links drehen). ②



Pflege:

Das Anfasgerät von Verunreinigungen freihalten (Reinigung ist mit einem in Alkohol, Spiritus oder Waschbenzin getränktem Tuch oder Seifenlauge möglich). Das Gewinde der Rändelschraube regelmäßig fetten – handelsübliche Fette verwenden! Überschüssiges Fett entfernen!
Eine leichtgängige Rändelschraube erleichtert das Aufsetzen bzw. Abnehmen des Gerätes.

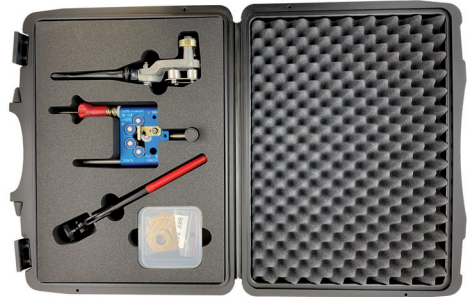


Ersatzteile:

Ersatzteile sind auf Anfrage erhältlich.

Komplettlösungen für die Kabelbearbeitung $\leq 36kV$

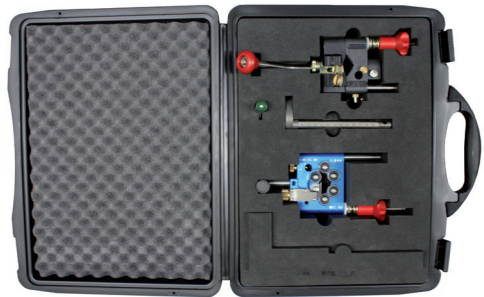
MSPK-K-35



MSPK-Modul



MSPK-KN

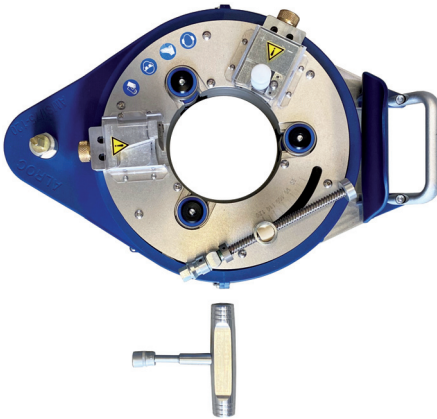


MSPK-K-K4N



Kundenindividuelle Lösungen auf Anfrage.

Akkubetriebene Komplettlösung für die Kabelbearbeitung > 1kV



AML_SI-1	Arbeitsbereich	15-60 mm
AML_SI-2	Arbeitsbereich	50-95 mm
AML_SI-2-3	Arbeitsbereich	75-120 mm
AML_SI-1	Arbeitsbereich	95-165 mm

Kundenindividuelle Lösungen auf Anfrage.

Press- und Schneidwerkzeuge

